

## Kooperation zwischen Prolytic und PRIMACYT

Ersatz von Tierversuchen durch Einsatz von Hepatozytenkulturen

**Schwerin, 2. August 2007. Die Frankfurter Prolytic GmbH und die Schweriner PRIMACYT Cell Culture Technology GmbH gehen eine Kooperation zur Prüfung von chemischen Substanzen an Zellkulturen ein. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den unter optimalen Bedingungen durchgeführten Untersuchungen an Hepatozytenkulturen eine hoch effiziente Analytik folgen zu lassen und damit Tierversuche zu reduzieren.**

In der Entwicklung von Medikamenten sind Untersuchungen erforderlich, die die Aufnahme, die Verteilung und den Metabolismus/Abbau des Wirkstoffs im Körper wie auch in der Zelle charakterisieren.

Werden durch den Wirkstoff relevante Abbauenzyme beeinflusst, das heißt besteht eine Enzyminduktion oder –inhibition? Oder entstehen Interaktionen zwischen verschiedenen Wirkstoffen, die den Abbau der Substanz wesentlich beeinflussen? Diese wichtigen Fragen werden normalerweise im Laufe der Arzneimittelentwicklung von Tierstudien beantwortet.

Prolytic und PRIMACYT arbeiten nun zusammen, um forschenden Pharmaunternehmen die Möglichkeit zu bieten, Wirkstoffe an standardisierten humanen und tierischen Hepatozytenkulturen untersuchen zu lassen, so dass Tierversuche in vielen Fällen eingeschränkt oder vermieden werden können. Die Hepatozytenkulturen werden bei PRIMACYT mit der zu untersuchenden Substanz inkubiert und das Medium später mit Hilfe des Radio-Immuno-Assay oder der neuen HPLC-MS Technologie bei Prolytic untersucht.